

Herzlich willkommen zur 36. Ausgabe des MEN-D Newsletters

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Wir freuen uns, Ihnen heute als Geschäftsstelle des Nationalen Monitoring und Evaluierungsnetzwerks Deutschland (MEN-D) eine weitere Ausgabe unseres Newsletters übersenden zu können.

Neben Hinweisen zu externen Veranstaltungen und Veröffentlichungen, möchten wir Sie insbesondere auf die MEN-D Jahresveranstaltung am 24. Januar 2024 aufmerksam machen: Diese wird, wie in den Vorjahren, als Fachforum im Rahmen des Zukunftsforums Ländliche Entwicklung unter der Überschrift „GAP.schöpft.Wert - starke Landwirtschaft

und ländliche Regionen“ angeboten. Die Vielfalt der Möglichkeiten zur Förderung der regionalen Wertschöpfung in der Landwirtschaft sowie den ländlichen Räumen soll vorgestellt und im Lichte der Erfahrungen aus dem ersten Jahr der Umsetzung des GAP-SP diskutiert werden.

Wir freuen uns, Sie dazu im neuen Jahr in Berlin bzw. online begrüßen zu dürfen.

Alle Informationen finden Sie auch online unter www.men-d.de.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen das Team der MEN-D Geschäftsstelle!

INHALT

1	DEUTSCHER GAP-STRATEGIEPLAN: EVALUIERUNG IN DER FÖRDERPERIODE 2023-2027	2
2	NEUES VON DER EU-EBENE	2
3	QUERAUSWERTUNG DER JÄHRLICHEN DURCHFÜHRUNGSBERICHTE 2023	3
4	VERANSTALTUNGEN UND ANKÜNDIGUNGEN	4
5	WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN.....	6
	DAS TEAM DER GESCHÄFTSSTELLE	8
	IMPRESSUM	8

MEN-D Newsletter

Ausgabe 36

Dezember 2023

1 Deutscher GAP-Strategieplan: Evaluierung in der Förderperiode 2023-2027

Aufbauend auf dem Evaluierungsplan für den GAP-Strategieplan 2023 – 2027 wurden Ende Oktober fristgerecht die Entwürfe für das Evaluierungskonzept (EK) von den sogenannten Patenkreisen für die Spezifischen Ziele der GAP vorgelegt. Das EK konkretisiert den Evaluierungsplan und strukturiert die Inhalte in zielspezifischen Kapiteln. Den inhaltlichen Kern des EK bildet dementsprechend die Konzeptionierung GAP-SP-Evaluierung entlang der Spezifischen Ziele sowie des Querschnittsziels. Im Zentrum stehen

- die Evaluierungsfragen, die das Erkenntnisinteresse abbilden,
- sogenannte Erfolgsfaktoren, die dieses Erkenntnisinteresse in messbare Faktoren übersetzen und
- die Evaluierungskriterien und wie diese berücksichtigt werden sollen.

Das Evaluierungskonzept dient der Vorbereitung der Ausschreibungen der Evaluierungen und der späteren Steuerung sowie der Unterstützung der Gesamtkoordination in der Evaluierungsphase.

Im nächsten Schritt werden die zielspezifischen Entwürfe des Evaluierungskonzepts bis Mitte Februar 2024 konsolidiert und zu einem gemeinsamen Dokument zusammengeführt.

2 Neues von der EU-Ebene

PMEF GAP Indikatoren für Monitoring und Evaluierung

Die DG AGRI hat im Nachgang zur GREXESitzung am 27.10.2023 eine Liste mit zusätzlichen Indikatoren für Monitoring und Evaluierung vorgelegt. Die Zuordnung der neuen, zusätzlichen 98 Indikatoren folgt in ihrer Struktur dem bisherigen Aufbau der Output-, Ergebnis-, Kontext- und Wirkungsindikatoren. Laut Aussage der DG AGRI handelt es sich um bereits erhobene Daten, die von der DG AGRI zur Berechnung weiterer Werte genutzt und verbreitet werden. Von den Mitgliedstaaten würden keine weiteren Daten verlangt. Die Liste enthält für jeden Indikator die Datenquelle und die einschlägigen Vorschriften für die Datenerhebung.

European Evaluation Helpdesk for the CAP EvalPLATFORM

Am 25.10.2023 fand ein weiteres Treffen der EvalPLATFORM statt. Dieses Format soll den Mitgliedstaaten einen organisierten Austausch ermöglichen. Dem EU-Evaluation Helpdesk bzw. der DG AGRI dient es dazu, neue Inhalte und ergänzende Anforderungen vorzustellen und zu diskutieren.

Der EU-Helpdesk informierte u.a. darüber, dass eine thematische Arbeitsgruppe zur Bewertung der Einkommensstützung der GAP eingerichtet und entsprechende Leitlinien zur Evaluierung (inkl. der Abschätzung der Netto-



MEN-D Newsletter

Ausgabe 36

Dezember 2023

Effekte und der Effizienz der Förderung) erarbeitet wurde. Zur Diskussion des Entwurfs der Leitlinien wird ein sogenanntes Sounding Board eingerichtet.

Inhaltlich vertieft wurden die Ansatzpunkte zur Evaluierung der Themen „Gleichstellung der Geschlechter“ sowie „Vereinfachung“. Erneut wurde deutlich, dass sich die Ansätze von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat deutlich unterscheiden.

3 Querauswertung der jährlichen Durchführungsberichte 2023

Im dritten Quartal 2023 erfolgte durch die MEN-D Geschäftsstelle die diesjährige länderübergreifende Auswertung der zum 30.06.2023 eingereichten Jährlichen Durchführungsberichte (AIR).

Im Mittelpunkt der im dritten Quartal durchgeführten Querauswertung stand erneut die Zusammenfassung von zentralen Aussagen zu Bewertungsansätzen und angewandten Methoden aus den AIR Kapiteln 1-3. Diese beinhalten zentrale Informationen über die Durchführung des Programms und seiner Prioritäten (Kapitel 1), die Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans (Kapitel 2) sowie Probleme, die die Programmleistung betreffen, und Abhilfemaßnahmen (Kapitel 3). Die zentralen Aussagen aus diesen Kapiteln wurden zunächst in einer Synthese-Tabelle zusammengefasst. Kernaussagen (zentrale Ergebnisse

zur Umsetzung der Programme und wesentliche Erkenntnisse mit Blick auf M+E) wurden zudem in einer Präsentation gebündelt und auf der [MEN-D Website](#) veröffentlicht.

Im Vergleich zu den Vorjahren wird von deutlichen Umsetzungserfolgen berichtet, was angesichts des Fortschritts der Förderperiode auch erwartbar war. Auffällig ist, dass sich die Begründungslinie für das Nicht-Erreichen bzw. Verzögerungen in der Umsetzung von Zielen über die Jahre variiert. Während zunächst der verspätete Start der Förderperiode 2014-2020 Verzögerungen und Probleme verursacht hat, die noch lange nachgewirkt haben, dann die Übergangszeit bis Ende 2022 zu Verunsicherungen geführt hat, wird nun bereits auf die Vorbereitung der nächsten Förderperiode verwiesen. Als zusammenfassende Schlussfolgerung lässt sich dennoch festhalten, dass alle EPLR im Vergleich zum Vorjahr noch einmal deutliche Fortschritte in der Umsetzung gemacht haben, was v.a. auch darin begründet liegt, dass mehrjährige Vorhaben nun zum Abschluss gebracht werden konnten.

Es wird zudem mehrfach betont, dass mit den bisherigen Bewertungsaktivitäten sukzessive die Grundlagen für die Beantwortung der Gemeinsamen Bewertungsfragen für die Ex-post-Bewertung geschaffen wurden. Abschließende und stärker zusammenfassende Aussagen zu Umsetzungserfolgen werden entsprechend v.a. Ex-post getroffen werden können.



MEN-D Newsletter

Ausgabe 36

Dezember 2023

4 Veranstaltungen und Ankündigungen

MEN-D Jahresveranstaltung 2024

Die MEN-D Jahresveranstaltung wird auch 2024 als Fachforum des Zukunftsforums Ländliche Entwicklung im Rahmen der Internationalen Grünen Woche (IGW), angeboten.

Die Veranstaltung mit dem Titel „GAP.schöpft.Wert - starke Landwirtschaft und ländliche Regionen“ (siehe Fachforum Nr. 03) findet am 24. Januar 2023 von 14h30 bis 16h00 statt.

Zum Hintergrund: Anfang 2023 ist der deutsche GAP-Strategieplan für die Förderperiode bis 2027 in Kraft getreten. Er bietet zahlreiche Möglichkeiten zur Förderung der regionalen Wertschöpfung in der Landwirtschaft sowie den ländlichen Räumen. Ziel des neuen GAP-SP ist u.a. die Verbesserung der Position der Landwirtschaft in der Wertschöpfungskette durch Stärkung der Qualitätsproduktion, regionale Verarbeitung und Direktvermarktung sowie die Zusammenarbeit in Wertschöpfungsketten. Weitere Ansatzpunkte bieten die Nutzung regionaler und regenerativer Energieträger, eine kreislauforientierte Bioökonomie, der ländliche Tourismus sowie LEADER. Die Vielfalt der Möglichkeiten soll vorgestellt und im Lichte der Erfahrungen aus dem ersten Jahr der Umsetzung des GAP-SP diskutiert werden.

Da das Zukunftsforum als Hybridveranstaltung geplant ist, haben Sie die Möglichkeit in Berlin im City Cube teilzunehmen oder sich online zuzuschalten.

Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie in Kürze [hier](#).

17. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2024

Das Generalthema des 17. Zukunftsforums Ländliche Entwicklung lautet „Regionale Wertschöpfung in ländlichen Räumen. Land.schöpft.Wert - starke ländliche Regionen. Das Zukunftsforum 2024 wird am 24. und 25. Januar 2024 als Hybridveranstaltung (Berlin und online) stattfinden.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

DeGEval I Jahrestagung 2023

Im September hat die 26. Jahrestagung der DeGEval in Magdeburg stattgefunden. Die Dokumentation zur Tagung mit dem Titel „Valide Daten - rationale Entscheidungen - akzeptierte Steuerung?“ ist nun [online](#) verfügbar.

Save the Date: Die 27. Jahrestagung 2024 „Transdisziplinarität: Impulse für und durch Evaluation!?“ wird vom 18. bis 20. September 2024 an der Universität in Potsdam stattfinden. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



MEN-D Newsletter

Ausgabe 36

Dezember 2023

EU CAP NETWORK I Good Practice Workshop “Wie man den Mehrwert von LEADER bewertet”

Der Workshop fand am 23. und 24. November 2023 in Luxemburg statt.

Die Veranstaltung rückte die Frage in den Fokus, welche Rolle die LEADER-Interventionen in der Politik zur Entwicklung des ländlichen Raums über verschiedene Programmplanungszeiträume hinweg gespielt haben.

Zielgruppe waren Verwaltungsbehörden, Zahlstellen, LAGs, GAP-Netzwerke, Evaluatoren und andere GAP-Bewertungsbeteiligte. Darüber hinaus wurden Einblicke in die für dieses Thema relevanten Bewertungselemente und -methoden gegeben.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

TOOLS4CAP Akademie: Inventar der Methoden und Werkzeuge

Im Rahmen des von Horizon Europe geförderten Vorhabens Tools4CAP findet am 17. Januar 2024 ein Workshop zum „Inventar der Methoden und Werkzeuge“ statt. Ziel des Workshops ist es,

- das öffentliche Inventar der Methoden und Instrumente vorzustellen;
- die Nützlichkeit und den Mehrwert des Inventars zu diskutieren;
- Verbesserungsmöglichkeiten für zukünftige Aktualisierungen zu identifizieren sowie
- den Austausch, das Lernen und die Interaktion mit den Endnutzern zu verbessern.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



MEN-D Newsletter

Ausgabe 36

Dezember 2023

5 Weiterführende Informationen

EU CAP NETWORK I News

Daten zur Umsetzung des Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum für das Jahr 2021 sind jetzt [online](#) verfügbar.

EU CAP NETWORK I Newsletter 10/2013

Die Oktober-Ausgabe des EU CAP Network Newsletters ist [online](#) verfügbar.

Sachverständigenrat Ländliche Entwicklung beim BMEL I Stellungnahme

Die Stellungnahme des Sachverständigenrats Ländliche Entwicklung (SRLE) beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) „Die Gemeinsame Agrarpolitik nach 2027: ländliche Entwicklung stärker in den Blick nehmen“ ist [online](#) abrufbar.

EU-Rechnungshof I Bericht EU-Weinpolitik

Der EU-Rechnungshof hat die EU-Weinpolitik untersucht. Der Bericht ist nun [online](#) verfügbar. Darin werden Bedenken hinsichtlich der Wirkung der geplanten EU-Maßnahmen für Weinbauern geäußert. Die Weinpolitik der EU bleibe hinter den Umweltzielen zurück, und die entsprechenden Maßnahmen würden nicht direkt auf die Wettbewerbsfähigkeit der Branche abzielen.

Indikatorenbericht der Bundesregierung zum Zustand der biologischen Vielfalt

In dem Bericht heißt es, dass die Werte von elf der insgesamt 18 Indikatoren, mit denen im Rahmen der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt Zustand und Entwicklungstrends der Artenvielfalt in Deutschland beurteilt werden sollen, noch weit oder sehr weit vom Zielbereich entfernt sind. Der Bericht steht [online](#) zur Verfügung.

EU-Kommission I Bericht zur Bewertung des Potenzials nationaler GAP-Strategiepläne

Ca. ein Jahr nach dem Start der neuen Förderperiode 2023 bis 2027 hat die EU-Kommission einen ersten Bilanzbericht mit Fokus auf den vorgeschriebenen Strategieplänen der einzelnen Mitgliedsstaaten vorgelegt. Der Bericht steht [online](#) zur Verfügung.



MEN-D Newsletter

Ausgabe 36

Dezember 2023

BMEL | Evaluierungsbericht zu den Regelungen über unlautere Handelspraktiken

Das BMEL hat im Oktober 2023 einen Evaluierungsbericht zum Agrarorganisationen- und Lieferketten-Gesetz zu den Regelungen über unlautere Handelspraktiken veröffentlicht. Die Evaluierung zeigt grundsätzlich eine Wirksamkeit der mit dem AgrarOLkG getroffenen Regelungen. Dennoch ist auch weiterhin die Anwendung verbotener unfairer Handelspraktiken feststellbar. Der Bericht steht [online](#) zur Verfügung.

Projektmanagement und Unterstützung des BMEL bei Monitoring und Evaluierung des GAP-Strategieplans für die Förderperiode 2023 – 2027

Ende November 2023 erfolgte die Ausschreibung des o.a. Projektes durch die zentrale Vergabestelle der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung. Der beauftragte Dienstleister soll das BMEL und die Länder ab 2024 bei der weiteren Umsetzung des GAP-SP im Bereich von Monitoring und Evaluierung unterstützen.

MEN-D | Neue Steckbriefe zu Evaluierungsergebnissen

Ausgehend von veröffentlichten Evaluierungsergebnissen, werden mit Blick auf die neun Spezifischen Ziele und das Querschnittsziel des GAP-SP ausgewählte Evaluierungsergebnisse durch die MEN-D Geschäftsstelle in kurzen Steckbriefen aufbereitet. Ziel ist es so einerseits einen Überblick über Erreichtes zu geben, andererseits Impulse für die M+E-Aufgaben der neuen Förderperiode zu setzen.

Neu hinzugekommen sind die folgenden drei Steckbriefe:

- Analyse der Nutzbarkeit von Daten des Herkunftssicherungs- und Informationssystems für Tiere (HIT) für die Bewertung von Tierwohlwirkungen von ELER-Maßnahmen
- Effekte auf Wasser- und Klimaschutz – Eine Analyse betrieblicher Nährstoffvergleiche für ausgewählte Flächenmaßnahmen
- Möglichkeiten zur Verstärkung des Aspektes Klimaschutz in den landwirtschaftlichen Förderprogrammen

Die Sammlung von Steckbriefen zur zusammenfassenden Darstellung zentraler Evaluierungsergebnisse wurde erweitert und steht auf der [MEN-D Website](#) zur Verfügung.

MEN-D Newsletter

Ausgabe 36

Dezember 2023

Das Team der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle besteht im Kern aus vier Personen, die durch weitere Experten z.B. für den Bereich IT ergänzt werden.



Dr. Sebastian Elbe
Geschäftsführer MEN-D
Tel.: 06151 66 77 801
E-Mail: elbe@men-d.de



Dipl.-Ing. agr. Dirk Schubert
Stellvertretender Geschäftsführer MEN-D
Tel.: 0228 53 88 438
E-Mail: schubert@men-d.de



Dr. Katrin Bäumer
Kernteam MEN-D
Tel.: 040 59 37 73 06
E-Mail: baeumer@men-d.de



Linda Engel
Kernteam MEN-D
Tel.: 02233 48 14 58
E-Mail: engel@men-d.de

Weitere Informationen zu MEN-D und den Arbeiten der Geschäftsstelle finden Sie im Internet unter: www.men-d.de

Impressum

MEN-D

c/o SPRINT – wissenschaftliche Politikberatung PartG
An der Meierei 15
64287 Darmstadt

Inhaltlich Verantwortliche gemäß §6 MDStV:
Sebastian Elbe und Dirk Schubert

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Dieser Newsletter soll Ihnen aktuelle und nützliche Informationen rund um das Thema Monitoring und Evaluierung liefern. Für Weiterentwicklungen unseres Angebotes sind wir auf Rückmeldungen unserer Leserinnen und Leser angewiesen. Wir freuen uns daher, wenn Sie uns Ihre Meinung, Wünsche und Kritik zu unserem Informationsdienst mitteilen.

Senden Sie dazu bitte eine E-Mail an info@men-d.de.

Vielen Dank!

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages